



Bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier von Musikverein „Harmonie“ und Sängervereinigung Ottenau werden langjährige Mitglieder geehrt.

Foto: pr

Dirigentin gibt Taktstock ab

Weihnachtsfeier bei MV „Harmonie“ und Sängervereinigung

Gaggenau (red) – Mehrfach stehende Ovationen wurden den Aktiven des Musikvereins „Harmonie“ und der Sängervereinigung Ottenau bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier zuteil, die heuer vom MV ausgerichtet wurde. Den Auftakt machte dessen Jugendkapelle mit weihnachtlichen Liedern unter der Leitung von Alexander Schmidtke. Im Anschluss fand sich der gemischte Chor „InTakt“ der Sängervereinigung auf der Bühne ein. Unter der Leitung von Nuriá Cunillera überzeugten die Sängerinnen und Sänger mit Titeln wie „Rudolph, the rednosed Reindeer“ oder „Last Christmas“. Begleitet wurde der Chor von Uwe Kobus am Flügel und Gerhard Maisch am Schlagzeug. Der stattliche Männerchor der Sängervereinigung begann sein Programm ebenfalls mit weihnachtlichen Liedern.

Bei diesem Part bekamen auch die beiden neuen Vizedirigenten Peter Jäger und Klaus Mörmann die Gelegenheit, sich vor der vollbesetzten Halle zu beweisen, was ihnen mit Bravour gelang. Das Repertoire reichte hierbei von „Hört, wie

hell die Glocken klingen“ über „Solang man Träume noch leben kann“ bis hin zu einem Potpourri von Udo Jürgens. Die musikalische Leitung hatte Bernhard Stephan. Durch das Programm der beiden Chöre führte der Vorsitzende Heiko Borscheid.

Dann gab die Schauspieltruppe der „Harmonie“ das 40-minütige Theaterstück „Der Fehltritt des Herrn Blümchen“ zum Besten. Heinrich Blümchen (Peter Schönamsgruber) zahlt seit 22 Jahren Alimente für einen vermeintlich unehelichen Sohn. Er weiß nicht, dass der damalige Kurschatten Emma Hering (Mareen Mahler) und seine Ehefrau Mathilde (Nicole Merkel) gemeinsame Sache machen. Erst als Tochter Ilse (Daniela Merkel) den unehelichen Sohn Waldemar Hering (Michael Heck) heiraten will, klärt sich für den gehörnten Familienvater alles auf. Regie führte Helmut Kraft.

Der Auftritt der Gesamtkapelle des MV stand im Zeichen der Verabschiedung von Dirigentin Katherine Flynn-Hartmann. Nach sechs Jahren hervorragender Arbeit legte sie an

diesem Abend den Taktstock nieder. Vorsitzender Jürgen Schmidt sowie Vizedirigent und Moderator Matthias Hürst würdigten ihre Verdienste. Weiterer Höhepunkt war der Auftritt von Pfarrer Dr. Daniel Scherf. Gemeinsam mit dem MV sang er „White Christmas“ von Bing Crosby und „Don't let the Sun go down on me“ von Elton John. Der gemeinsame Auftritt von Sängervereinigung und Musikverein beendete die Weihnachtsfeier.

Für 60 Jahre aktives Singen zeichnete Borscheid die beiden Bass-Sänger Alois Kraft und Herbert Pfistner aus. Jürgen Schmidt und der Vizepräsident des Blasmusikverbands Mittelbaden, Alfons Ruf, ehrten Udo Wandler (Posaune) für 40-jähriges und Michael Maier (Tenorhorn) für 50-jähriges Musizieren. Aus dem Kreis der aktiven Musiker wurde nach 56 Jahren Heinrich Fritz verabschiedet. Die Jugendlichen, die das Jungmusikerleistungsabzeichen ablegten, wurden von Musikervorstand Stefan Wunsch und Jugendleiter Alexander Schmidtke mit Präsenten bedacht.